

Bericht der Delegierten im Stiftungsrat des Schweiz. Forschungsinstitutes für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Autor(en): **Kreis, Alfred**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **116 (1935)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. Commission internationale des Tables annuelles de Constantes et Données numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie

Grâce aux mesures prises par le Comité le travail d'impression a pu être repris. La 1^{re} partie du volume X (1930) a paru fin 1934 et la 2^e partie se terminera en automne de cette année. La table des matières de la 2^e série qui constitue un complément indispensable des volumes paraîtra dans le courant de l'année prochaine.

Le rapport 1934 sera publié en même temps que le rapport 1935. Les comptes généraux provisoires sont joints à ce rapport.

L'Union internationale de Chimie et le Congrès international de Chimie ont pris au sujet du Comité d'importantes décisions qui ont été reproduites en annexes dans le rapport pour les années 1932—1933. En particulier, la décision prise de demander au Gouvernement français de provoquer une Conférence internationale officielle, a reçu un commencement d'exécution. Cette décision a été en effet transmise officiellement par le Gouvernement espagnol au Gouvernement français.

Quant à la publication des documents 1931—1934 elle a dû être différée. D'importantes modifications sont prévues qui sont étudiées actuellement par la Commission permanente du Comité. Ces modifications, tout en respectant le programme général du Comité, comporteront des améliorations importantes qui ne pouvaient être envisagées avant la terminaison de la 2^e série, c'est-à-dire avant la publication du volume X (1930).

Paul Dutoit,

membre de la Commission permanente du Comité international.

12. Bericht der Delegierten im Stiftungsrat des Schweiz. Forschungsinstitutes für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Der Stiftungsrat versammelte sich am 18. August 1934 in Davos zur Erledigung der ordentlichen Geschäfte: Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes der Jahresrechnung pro 1933/34. Dabei widmete der Präsident, Herr Dr. med. *F. Oeri*, warme Worte der Anerkennung und des Dankes dem zurückgetretenen Leiter der Abteilung für Hochgebirgsphysiologie, Herrn Prof. Dr. *Adolf Loewy*, für die dem Institute geleisteten grossen Dienste. Herr Prof. Dr. Loewy hat den guten Ruf der physiologischen Abteilung im In- und Ausland begründet. Stets hat er es verstanden, viele Forscher als Mitarbeiter zu interessieren. Während seiner Tätigkeit von 1922—1933 sind nicht weniger als 219 Publikationen aus der physiologischen Abteilung des Institutes hervorgegangen. In Würdigung des grossen Verdienstes wurde Herr Prof. Dr. Loewy vom Stiftungsrat durch die Ernennung zum Ehrenmitgliede geehrt.

Mit dem 1. April 1934 hat Herr Dr. *F. Roulet* aus Colombier die Leitung der Abteilung für Hochgebirgsphysiologie und Tuberkuloseforschung übernommen. Mit diesem Wechsel in der Leitung hat sich eine Änderung in der Forschungsrichtung vollzogen. Legte Herr Dr. Loewy in erster Linie Gewicht auf Forschungen in physiologischer Rich-

tung, so wird Herr Dr. Roulet seiner bisherigen Ausbildung und Tätigkeit entsprechend sich in erster Linie mit bakteriologisch-pathologischen Arbeiten beschäftigen. Diese Schwenkung wurde vom Vorstande beabsichtigt. Er hofft damit, durch stärkere Betonung der Tuberkuloseforschung vermehrte Bundessubventionen aus dem Tuberkulosegesetz für das Institut zu gewinnen. Leider reichen die Betriebsmittel nicht, um gleichzeitig je einen Wissenschaftler für die physiologische und die bakteriologische Richtung zu verpflichten. Es ist dies höchst bedauerlich und es ist zu wünschen, dass staatliche Unterstützungen und Zuwendungen von privater Seite es in nächster Zeit doch ermöglichen werden, die Arbeit von Prof. Loewy fortzusetzen.

Von dem neuen Leiter und seinen Mitarbeitern Maxim, Hecht, Molnár liegen vom vergangenen Jahre bereits sechs Publikationen vor, welche alle in das Gebiet der Tuberkulose einschlagen.

Im physikalisch-meteorologischen Observatorium, geleitet von Herrn Dr. W. Mörikofer, wurden die laufenden Registrierungen und Beobachtungen der verschiedenen meteorologischen Elemente, der Strahlung, der Luftelektrizität, der Abkühlungsgrösse usw. fortgesetzt. Eichungen, Vergleichen und Prüfungen von Strahlungsmessinstrumenten verschiedenster Konstruktionen wurden vorgenommen. Neben dem Personal des Observatoriums haben weitere 14 Forscher aus dem In- und Ausland im Institut gearbeitet. Besonderer Erwähnung bedürfen einige bioklimatologische Untersuchungen: Die zirka 5 Jahre umfassenden Registrierungen der Abkühlungsgrösse an 6 Schweizer Stationen wurden verarbeitet und veröffentlicht. Zum Abschluss kam die zirka 5jährige Untersuchung von Dr. W. Hecht aus Wien über den Gehaltsunterschied von Arzneimitteldrogen im Tiefland und im Hochgebirge. Ebenso wurde die Dissertation von Dr. Egloff über das Zimmerklima und seine Beziehungen zum Aussenklima beendet. Das Problem der Wetterfühligkeit des Menschen wird von Dr. Mörikofer und Dr. Spiro von verschiedener Seite her in Angriff genommen. Im Kantonsspital Glarus wurde eine meteorologische Station eingerichtet, an welcher Frl. Dr. Schaumann arbeitet. Sie dient der meteorologisch-biologischen Föhnuntersuchung. Neben den üblichen meteorologischen Beobachtungen werden die schnellen Luftdruckschwankungen aufgezeichnet (Parallelregistrierungen in Davos und Zürich), die Abkühlungsgrösse wird registriert und die leichten, mittlern und schweren Ionen beider Vorzeichen werden gezählt.

Im Auftrage des Vorstandes hat Herr Dr. med. Wolfer, Davos, eine Druckschrift herausgegeben, welche enthält: 1. das Gesamtverzeichnis der Publikationen von Prof. Dr. phil. et med. h. c. Carl Dorno, dem Begründer des physikalisch-meteorologischen Observatoriums; 2. das Verzeichnis der Veröffentlichungen des physikalisch-meteorologischen Observatoriums 1927—1934 und des Instituts für Hochgebirgsphysiologie und Tuberkulose 1923—1934. Voraus geht noch eine kurze Darstellung der Gründungsgeschichte und der Entwicklung der Institute, die willkommen sein wird. Ein Bild von Prof. Dorno ziert das Heft.

Chur, den 15. Mai 1935.

Der Delegierte: *Alfred Kreis.*